

# BBS-Investoren schlagen bei Superior zu

Martin Himmelheber (him)

3. Juli 2024



**Während in Schiltach und Herbolzheim die Arbeiter von BBS auf ihre Löhne warten, haben sich die beiden Investoren im Raum Lüdenscheid erneut auf Schnäppchenjagd begeben. Wie das online-Portal come-on berichtet, habe die BBS-Autotechnik aus Schiltach Vermögensgegenstände der Produktionsstätte von Superior Industries in Werdohl gekauft.**

Schiltach. Wie berichtet, haben die BBS-Beschäftigten weder den Mai noch den Juni-Lohn bisher ausgezahlt bekommen. Bis morgen, Donnerstag, hat der Betriebsrat der Geschäftsführung eine Frist gesetzt.

Gestern allerdings war es einer Delegation aus Herbolzheim schon zu bunt geworden und sie haben vor dem Werk eine Kundgebung abgehalten. Sie hatten davon allerdings weder den Betriebsrat noch die IG-Metall unterrichtet. Der Unmut ist in Herbolzheim noch größer, denn dort droht die Stilllegung des Betriebs.

## BBS kauft Superior Industries

Immer verworrener wird die Angelegenheit aber dadurch, dass die IS Holding über ihre Tochter BBS in Werdohl bei Superior einsteigt, ebenfalls ein Felgenhersteller, der insolvent ist.

Das habe zu Wochenbeginn auch der Insolvenzverwalter von Superior Industries bestätigt, so Volker Griese in come-on: „Ihm sei es gelungen, das Grundstück, Gebäude sowie den wesentlichen Teil der Maschinen und Anlagen mit Zustimmung des Gläubigerausschusses an einen strategischen Investor zu verkaufen, teilte Rechtsanwalt Jens Lieser mit und nannte namentlich BBS-Autotechnik.“

## Was steckt hinter dem Kauf?

Werdohl ist eine Kleinstadt mit 18.000 Einwohnern östlich von Lüdenscheid. Superior Industries ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt mit etwa 350 Beschäftigten. Nach Ansicht von come. on sei das Ziel der Übernahme, „die Marktposition von BBS-Autotechnik“ zu festigen.

Er gehe davon aus, dass es den Türken beim Einstieg „in Werdohl nicht nur um finanzielle Erträge, sondern vor allem Synergieeffekte, Branchenkenntnisse und Informationen über Betriebsabläufe“ gehe.

Derzeit befinden sich die meisten der bei Superior in Werdohl Beschäftigten in einer Transfergesellschaft. Ob diese wieder in ihrem alten Betrieb nach der Übernahme einsteigen könnten, wisse derzeit niemand. Der Insolvenzverwalter habe aber von der „Möglichkeit“ gesprochen, dass „in Werdohl wieder Räder produziert werden“, so auto.news.

## Kommt jetzt doch der Mai-Lohn?

Die BBS-Belegschaft soll heute mitgeteilt bekommen haben, dass die Löhne für Mai auf dem Weg seien, bestätigt IG Metall Sekretär Stefan Prutscher auf Anfrage der NRWZ. „Dann fehlt aber immer noch der Juni.“

Morgen nach 16 Uhr werde es eine Versammlung in Schiltach geben, kündigt er an. Der Kauf von Superior bedeute nichts Gutes für den Standort Schiltach, so Prutscher. Die Anlagen in Werdohl seien wesentlich moderner als die in Schiltach.